



Generalfeldmarschall v. Hindenburg

vollfarbiger Lichtdruck
nach dem Originalgemälde
von

Franz Eribsch

Bildgröße 46×62 cm

Kartongröße 64×83 cm

Preis pro Blatt M. 7.50 mit 40% und 6/7.

Die Künstler-Gilde

Ausstellungs- u. Verlagsunternehmen
der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft G. m. b. H.

Berlin W. 30, Mollendorffstr. 31/32

Im Schützengraben.

Ein Italiener kam zum deutschen Schützengraben.
Tod und Verderben spie die Erde - selbst die Luft
Durchschwirrten Höllengeister. Zeigte sich
Ein Kopf - hinweggefegt! Es schneit und regnet,
Und blutig schwillt das Wasser in den Gräben.

Erschreckt und voller Grauen sah's Italiens Sohn.
Er dacht ein zaghaft Volk zu finden zwischen Leichen . .
Und staunend rief er: „Vieles sah ich schon
Des Schrecklichen und Schönen, sah die Menschen sterben -
Doch was ich hier sah, hab ich nie geschaut.

Seltene Wesen! Blond das Haar, im blauen Auge
Ein Blick - so kindlich heiter, im Gebet so ernst,
Voll Schwermut bald, bald fröhlich Lieder singend
Wie Knaben, zu Beginn der goldnen Ferienzeit
In Freiheit tummelnd ihre Lebenslust.

Schaut so der Tod dem deutschen Volke aus!
Tobt wirklich hier der Krieg? Grüßt uns ein Fest?
Man scherzt, man lacht, man kämpft, und voller Frieden
Blickt man dem Tod ins Angesicht wie einem Freund
Und ruft im Sterben noch: „Vorwärts! Vorwärts zum Sieg!“



Nebenstehendes Gedicht entstammt
einer kleinen Sammlung, die wir
- von unbekanntem Autor - unter
Ⓜ dem Titel

Drauf

herausbringen. Preis 60 Pf.
Die von hohem patriotischen Geist
durchwehten Gedichte dürften
viel Freunde finden. Man
lege sie Jedem vor.

Hochschulbuchhandlung von
Berlin N. 4 **Maaf & Planck**
Februar 1915 Verlag.